

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 17.02.2014

Drucksache Nr. **2014/036**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Martin Jörg
Stand 04.02.2014
Aktenzeichen 656.22
Mitwirkung

**Herstellung eines Kreisverkehrs im Zuge der Ortsdurchfahrt L 320, Höhe OSK
- Auftragsvergabe****Beschlussvorschlag**

Den Auftrag für die Straßenbauarbeiten zur Herstellung des o.g. Kreisverkehrsplatzes (KVP) erhält die Firma Dobler, Lindenberg, zum Angebotspreis von 580.328,57 Euro.

Sachdarstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.05.2013 den Baubeschluss für den Kreisverkehrsplatz (KVP) in der Leutkircher Straße (L320) im Bereich der Straßeneinmündung Schießstattweg und Einfahrt zum Krankenhaus gefasst und die Umsetzung für das Jahr 2013 bzw. 2014 beschlossen. Auf dieser Grundlage wurden die Planunterlagen fertiggestellt und dem RP Tübingen zur Genehmigung vorgelegt. Die erforderliche Absehensentscheidung erfolgte Ende November 2013. Im Anschluss daran wurden die Bauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Die Leistungen wurden im Staatsanzeiger des Landes Baden-Württemberg sowie in der Schwäbischen Zeitung bekannt gemacht. Von insgesamt 9 Angebots-anforderungen nahmen letztendlich 7 Bieter am öffentlichen Wettbewerb teil.

Zum Hauptangebot wurden von mehreren Bietern technische Nebenangebote eingereicht. Unter Berücksichtigung der Nebenangebote wurde das insgesamt wirtschaftlichste Angebot von der Firma Dobler, Lindenberg, mit einer Angebotssumme von 580.328,57 Euro vorgelegt. Die Firma Dobler ist uns bekannt. Gegen eine Auftragsvergabe bestehen keine fachlichen Bedenken.

In der o.g. Angebotssumme sind zusätzliche Bauleistungen enthalten, die dem Kreisverkehrsplatz (KVP) nicht zugerechnet werden können. Zu nennen ist hier der Rückbau der Zufahrtsstraße in Richtung Burgelitz incl. Entsorgung der belasteten (teerhaltig) Beläge, die Sanierung des Schießstattwegs sowie die Erneuerung der Zufahrt zur Fa.

Baumann.

Gegenüber der Kostenberechnung in Höhe von rd. 500.000,00 Euro ist eine Kostensteigerung von rd. 80.000,00 Euro vorhanden. Es ist speziell in den Asphaltpositionen zu erkennen, dass ein Preisanstieg zu den letztjährigen Angebotspreisen stattgefunden hat. Dies ist sicherlich auf den ersatzlosen Wegfall der Asphaltmischanlage „Langentrog“, aber auch die gestiegenen Rohstoffpreise zurückzuführen. Die Vielzahl an Ausschreibungen, welche zur Zeit am Markt sind, sowie der vorübergehende Wegfall der Mischanlage Grenis, deren Produktion voraussichtlich erst wieder im Juni 2014 anläuft, tragen ein weiteres zum derzeitigen Preisniveau beim bituminösen Mischgut bei.

Anlagen

1 Lageplan